

Sehr geehrte Studierende,

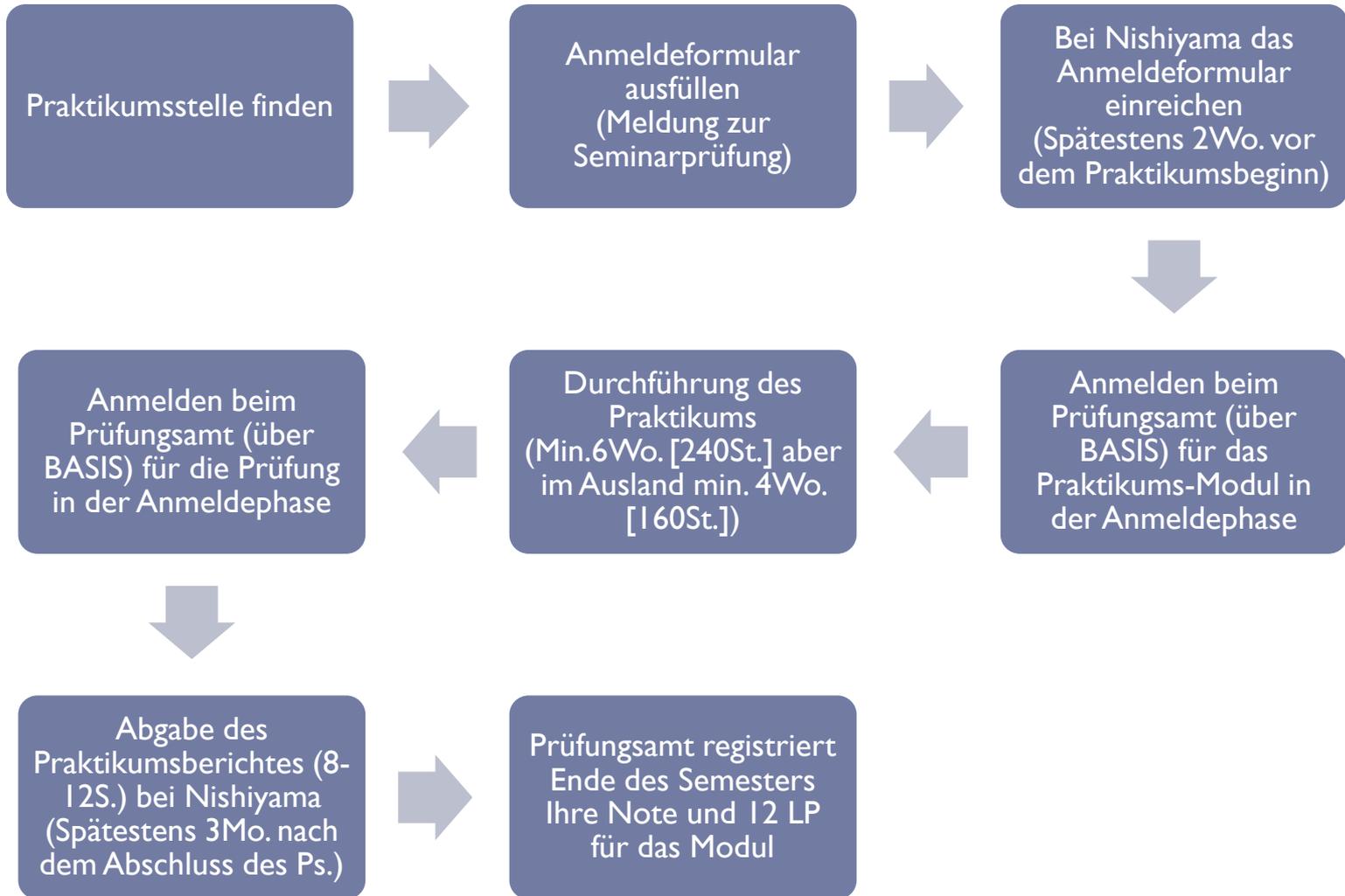
hier sind ein paar Informationen zum Modul „Praktikum interkulturelle Kompetenz“.

- 1) Zunächst möchte ich Sie darauf hinweisen, dass wir keine Praktikumsstelle vermitteln. Sie müssen selber eine Praktikumsstelle finden. Darüber hinaus findet in der Regel keine Veranstaltung für das Modul statt.
- 2) Bzgl. der Anrechnung der zwölf Leistungspunkte im Modul gibt es vier Kriterien.
 1. Erfolgreicher Abschluss der beiden Pflichtmodule "Geschichte Asiens" und "Modernes Asien" vor dem Praktikum.
 2. (Asienbezug und) Berufsfördernde Tätigkeit
 3. Eine Vollzeitstelle von mehr als 6 Wochen (4 Wo., wenn im Ausland)
 4. Abgabe eines Praktikumsberichtes (8-12 Seiten) bis spätestens drei Monate nach dem Abschluss bzw. dem letzten Praktikumstag.
- 3) Das "Anmeldeformular" gilt nur für mich. Für eine offizielle Anmeldung müssen Sie sich über BASIS für das Modul und auch für die Prüfung anmelden. Füllen Sie bitte das Formular folgendermaßen aus und geben Sie es bitte beim Sekretariat der Abteilung für Japanologie und Koreanistik ab:
 - Geben Sie bitte unter "Thema" Ihr konkretes Praktikum an: Praktikum bei / in
 - Die Angaben in Klammern können Sie so lassen.
 - Das Modul heißt "Interkulturelle Kompetenz".
 - Die Veranstaltung ist "Praktikum".
 - Leitung der Veranstaltung ist Herr Prof. Kauz.
 - Datum der Themenstellung: einfach das Ausfülldatum.
 - Abgabe: Ein voraussichtlicher Abgabetermin des Praktikumsberichtes (spätestens drei Monate nach dem letzten Praktikumstag).
- 4) Schreiben Sie Ihren Bericht nach der Gliederung, die in den Richtlinien steht (Richtlinien Praktikumsbericht).
- 5) Bei der Abgabe des Praktikumsberichtes müssen Sie immatrikuliert sein.
- 6) Die Note und 12 LP erhalten Sie am Ende des angemeldeten Semesters.
- 7) Es gibt Stipendien für das Auslandspraktikum von PROMOS, die spätestens 2 Monate vor Praktikumsbeginn gestellt werden sollen. Wenden Sie sich an das Internationale Office der Universität Bonn.

Für weitere Fragen kommen Sie bitte in meine Sprechstunde (Di. 16-17 Uhr, Konviktstr. 4, bei Hrn. Ölschleger klingeln).

Mit freundlichen Grüßen
Takahiro Nishiyama

Ablauf



Meldung zur Seminarprüfung (Bachelor)

Institute der Philosophischen Fakultät
Seminarleitung

Bitte am Bildschirm ausfüllen! Ersetzt nicht die Online-Anmeldung zur Modulprüfung unter www.basis.uni-bonn.de

Hiermit melde ich verbindlich meinen Vorhaben bezüglich der Form der schriftlichen Leistung einer Seminarprüfung im folgenden Fächerkombination:

Studiengang

Angaben zur Person

Frau Herr

Familienname	Matrikelnummer
Vorname	Straße und Hausnummer
Geburtsdatum	PLZ Ort
Geburtsort	Tel.-Nr. Tel.-Nr. mobil
E-Mail	

Angaben zur Seminarprüfung

Form der schriftlichen Leistung:

zum Thema:

Form der schriftlichen Leistung (schriftliche Arbeit oder schriftliche Ausarbeitung)

Thema		
Veranstaltung		
Leitung der Veranstaltung	Das Fach der Seminarprüfung (Kernfach oder Begleitfach)	
Modul		
Semester	Datum der Themenstellung	Datum der Abgabe

Erklärung

- Die Hinweise zur Anfertigung und den gesetzten Abgabetermin habe ich zur Kenntnis genommen
- Ich habe kein vergleichbares Modul an der Universität Bonn oder einer anderen Universität "endgültig nicht bestanden"
- Ich bin mir bewusst, dass gemäß § 13 Abs. 5 eine Abmeldung von der Seminarprüfung wegen der besonderen Charakters dieser Leistung nicht möglich ist. Mir ist ferner bekannt, dass eine Seminarprüfung als "nicht bestanden" gilt
- wenn die Lehrveranstaltungen des Moduls nicht regelmäßig besucht wurden,
 - wenn die mündlichen Leistungen (Referat o.ä.) nicht den Anforderungen entsprechen,
 - wenn die geforderte schriftliche Ausarbeitung (im Falle mündlicher Vortragsleistungen) bzw. die schriftliche Arbeit nicht fristgerecht eingereicht wurde,
 - wenn die schriftliche Ausarbeitung bzw. die schriftliche Arbeit mit "nicht bestanden" bewertet wurde.
- Eine insgesamt nicht bestandene Seminarprüfung kann bis zu zweimal durch Belegen des betreffenden Moduls in einem der nachfolgenden Semester wiederholt werden.

Hiermit bestätige ich meine Wahl der Form der schriftlichen Leistung als Grundlage der Seminarprüfung gemäß § 12 Abs. 2 und 4 der Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge in dem obengenannten Modul.

Ort, Datum	Eigenhändige Unterschrift
------------	---------------------------

Richtlinien zur Anerkennung eines Praktikums als Modul im BA-Studiengang “Asienwissenschaften”

Das Praktikum soll den Studierenden die Möglichkeit bieten, sich beruflich zu orientieren. Ein Zusammenhang zwischen dem Praktikum und dem von der/dem Studierenden gewählten inhaltlichen Schwerpunkt im BA-Studiengang “Asienwissenschaften” muss erkennbar sein.

Der Praktikumsplatz kann im In- oder (asiatischen) Ausland liegen, sowohl bezahlte als auch unbezahlte Praktika sind möglich.

Sofern das Praktikum im Inland absolviert wird, beträgt der erforderliche Mindestumfang 6 Wochen (Vollzeit! [240 Stunden]). Praktika im (asiatischen) Ausland lassen sich ab einer Mindestdauer von 4 Wochen in Vollzeit als Modul anerkennen.

Prinzipiell sollen die Studierenden ihre Praktikumsplätze selbst suchen. In Einzelfällen kann auch der jeweilige Praktikumsbeauftragte des IOA bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz helfen.

Auf jeden Fall muss das Praktikum vor Antritt beim Praktikumsbeauftragten angemeldet und von ihm befürwortet werden. Bei der Anmeldung des Praktikums müssen folgende Daten angegeben werden: Name und Anschrift des Praktikumsanbieters, Kontaktperson, Tel.-Nr., website/e-mail, (ungefährer) Tätigkeitsbereich.

Das Praktikum geht – bei Erfüllung aller Voraussetzungen – als Modul “Interkulturelle Kompetenz” mit 12 Leistungspunkten in die Studienleistung ein. Die Bewertung ist Teil der Gesamtnote BA.

Für die Anrechnung des Praktikums sind spätestens 3 Monate nach seinem Abschluss die folgenden Unterlagen beim Praktikumsbeauftragten einzureichen:

**Bewerbung um den Praktikumsplatz
Praktikumsbescheinigung durch den Praktikumsanbieter
Praktikumsbericht (8-12 Seiten)**

Für den Praktikumsbericht gelten die gleichen formalen Kriterien wie für andere schriftliche Arbeiten am IOA. Er ist in der sprachlichen Form eines Berichtes(!) zu verfassen. Quellen sind in Fußnoten anzugeben und in einem Quellen- und Literaturverzeichnis aufzulisten.

Inhaltlich soll der Bericht sowohl über Geschichte, Struktur und Tätigkeitsgebiet(e) des Praktikumsgebers als auch – schwerpunktmäßig! – über die Aufgaben des Praktikanten während des Praktikums Aufschluss geben. Ferner sollte die Bedeutung des Praktikums sowohl für die nähere Studienplanung als auch die fernere berufliche Zukunft beleuchtet und der Weiterempfehlenswert des Praktikumsanbieters für zukünftige IOA-Studierende analysiert werden. Zu einer Gliederung in der folgenden Art wird geraten:

Gliederungsvorschlag (muss nicht sklavisch befolgt werden!):

1. Rahmenbedingungen
 - 1.1 Bewerbung, Vorstellung und Vereinbarungen (Zeit, Vergütung etc.)
 - 1.2 Aufgabenstellung (Ankündigung und Vorstellungen des Praktikumsgebers, des Praktikanten)

2. Vorstellung des Unternehmens/der Institution
 - 2.1 Branche/Umfeld (Konkurrenz, Kunden, Lieferanten)
 - 2.2 Struktur (Größe, Umsatz, Abteilungen, Mitarbeiterzahl)
 - 2.3 Firmenphilosophie (Selbstverständnis/interkulturelle bzw. transkulturelle Perspektiven des Betriebs)

3. Tätigkeiten im Praktikum
 - 3.1 Darstellung der Abteilung/des Referats (Mitarbeiter, deren Qualifikationen und Aufgabenbereiche; Motivation; Zusammenarbeit innerhalb der Abteilung, mit anderen Abteilungen und mit Externen)
 - 3.2 Aufgaben im Praktikum (Einführung und Betreuung, Bearbeitung, Koordination, Präsentation und Beurteilung des Ergebnisses, Umsetzung der Arbeitsergebnisse)

4. Reflexion
 - 4.1 Bewertung der Praktikumserfahrungen
 - 4.2 Verhältnis von Studium und Beruf
 - 4.3 Konsequenzen für die Studienplanung
 - 4.4 Perspektiven (Projektarbeit, freie Mitarbeit, Einstiegsmöglichkeiten)

5. Anhang
 - 5.1 Literatur
 - 5.2 Materialien
 - 5.3 Arbeitsergebnisse (Berichte, Artikel etc.)